

# Erfahrungsbericht zur Gesundheitsversorgung älterer MigrantInnen in Graz

Vortrag im Rahmen der Fachtagung „Pflege-Gewalt-  
Migration“

Vergessen in der zweiten Welt

Dr. Irene Holzer 14.10.2010

# Inhalte

- Präsentation der Caritas Marienambulanz
- Gruppen von MigrantInnen in Europa und in Graz
- Macht Migration krank?
- Eigene Erfahrungen

# Caritas Marienambulanz

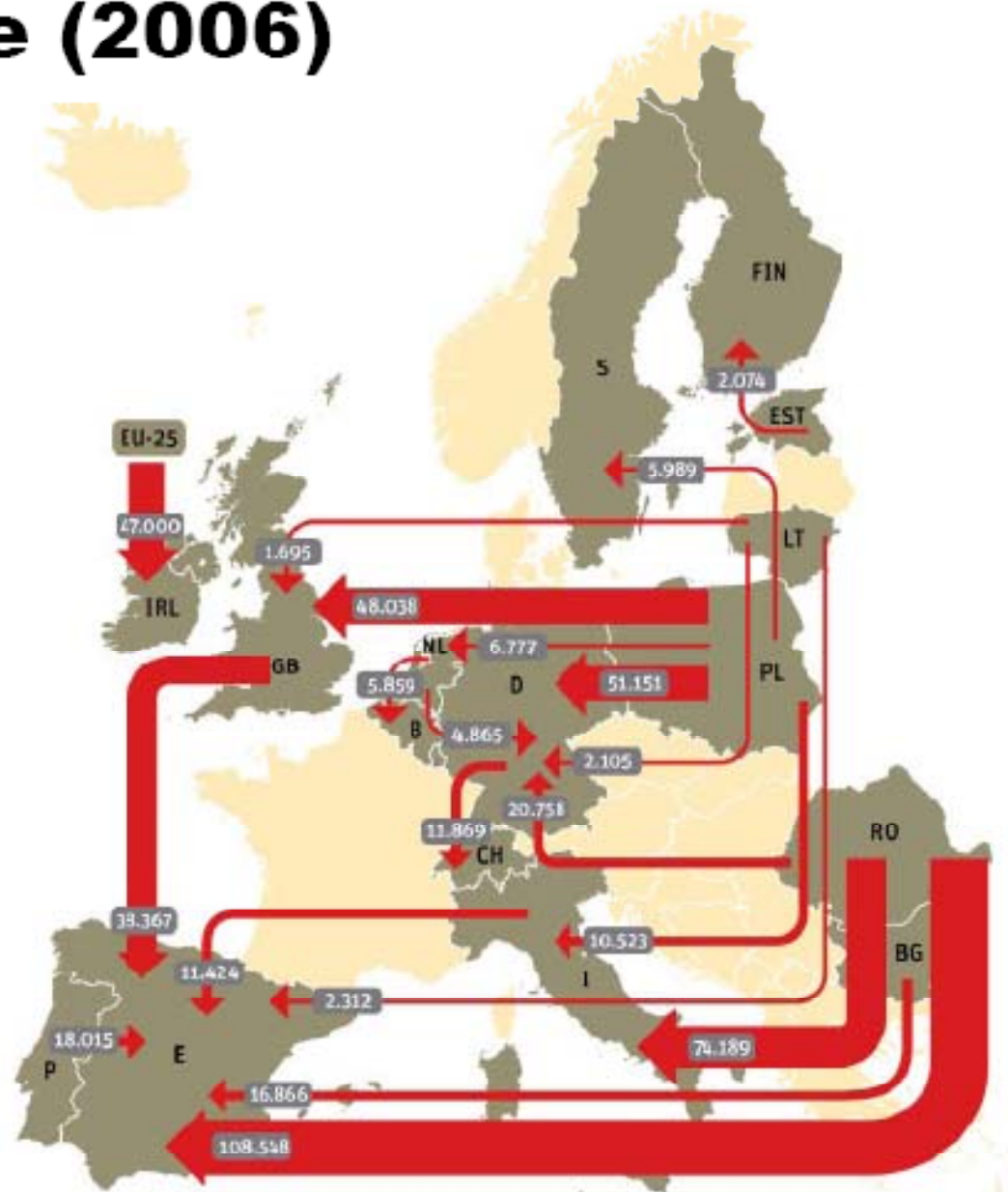


- Allgemeinmedizinische Ordination
  - Mo-Frei 12:00-14:00 Uhr
- Psychiatriesprechstunde
  - 1x /Woche
- Frauensprechstunde
  - 1x / Woche+ 2/Monat mit Gynäkologin
- Rollende Ambulanz
  - 1x/ Woche
- Sprechstunde Kontaktladen  
Drogenstreetwork
  - 3x / Woche
- Sozialpsychiatrisch aufsuchende Tätigkeit
  - 2x/Woche

# Gruppen von älteren MigrantInnen in Europa

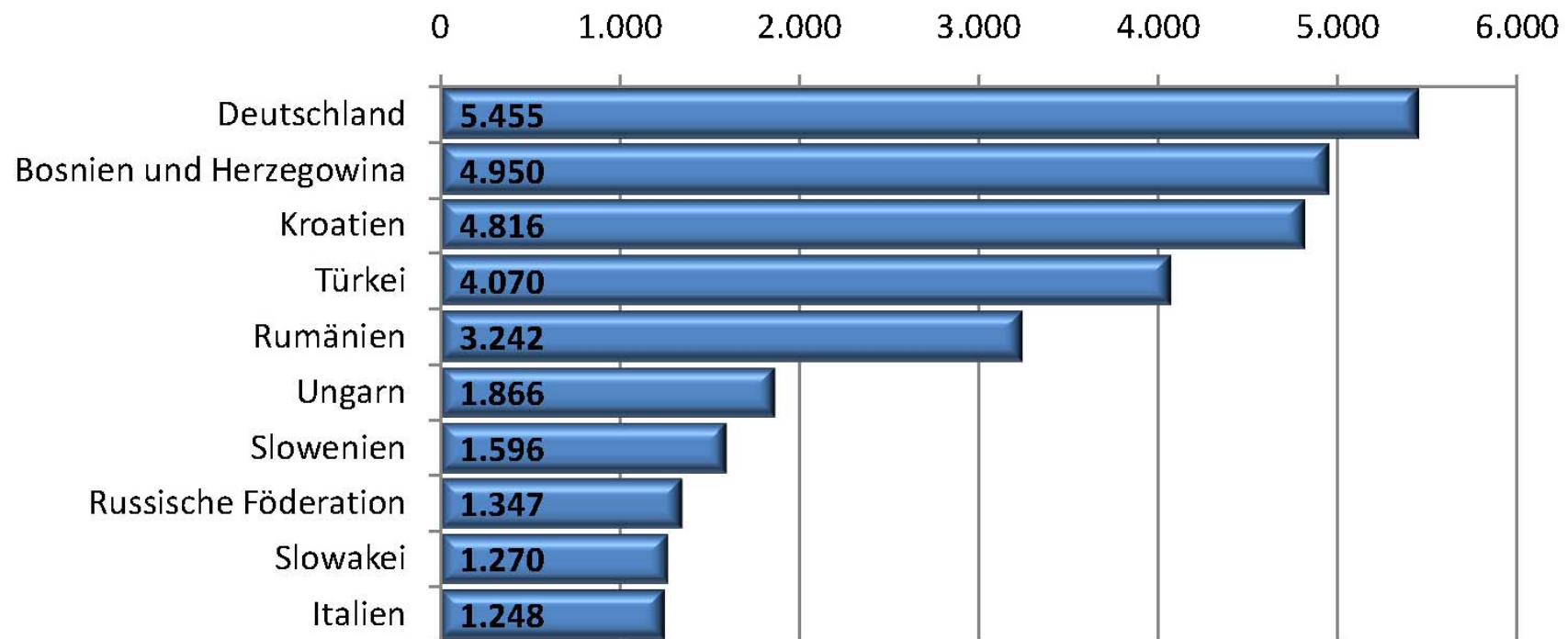
- Arbeitsmigranten:
  - Menschen, die in jungen Jahren in den Jahrzehnten nach dem 2. Weltkrieg in die Industrienationen gekommen sind
  - Koloniale und postkoloniale MigrantInnen
  - Spätaussiedler (Deutschland)
- Familiennachzug
- Ältere Menschen, die im Zuge nicht dokumentierter, bzw. irregulärer Migration zugewandert sind
- Wohlstandsmigranten
- Flüchtlinge
- ReimigrantInnen

# Ausgewählte Wanderungsströme in Europe (2006)



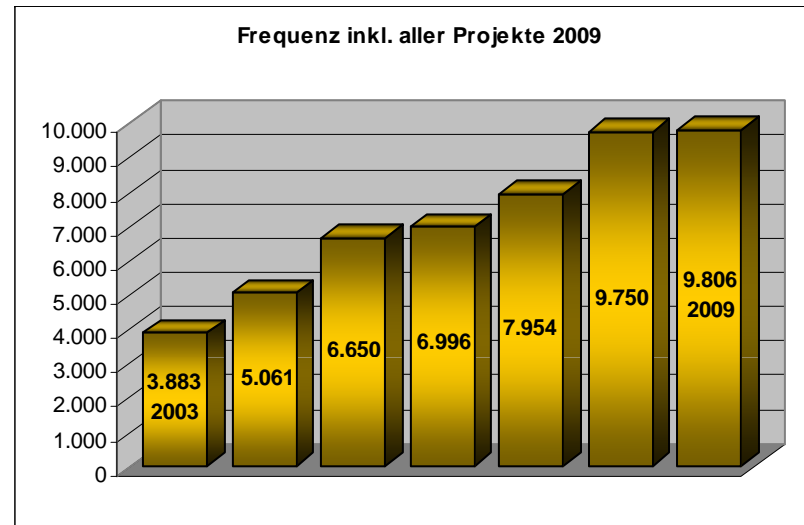
# Staatsangehörigkeit der anwesenden Bevölkerung (ohne Österreich)

## Top 10 der Herkunftsländer (Graz)



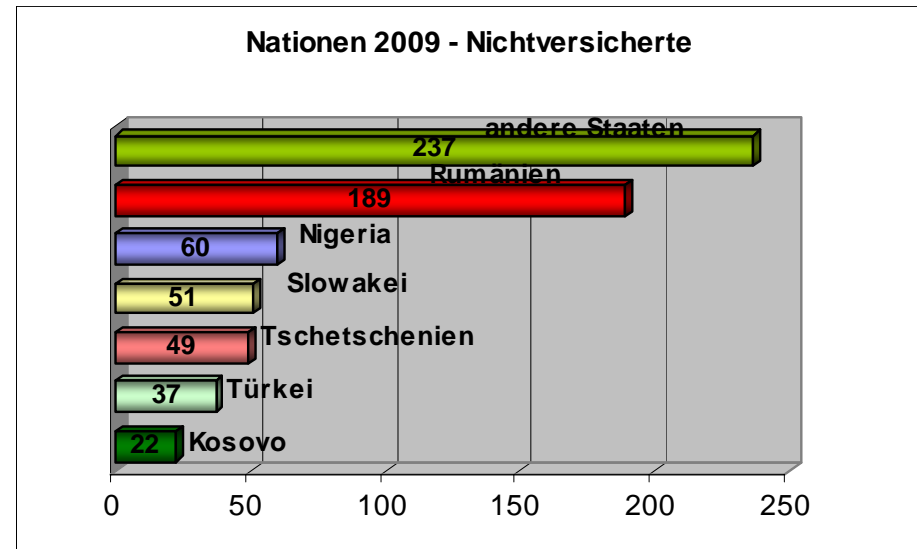
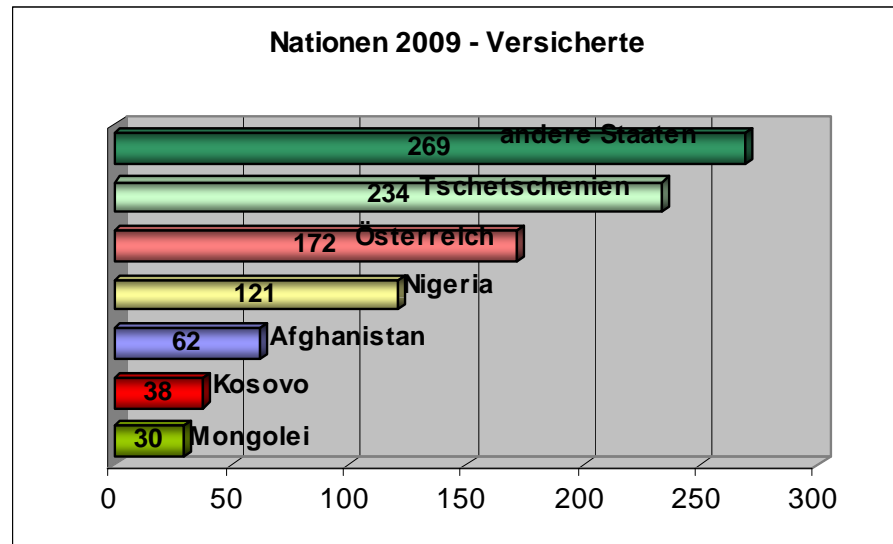
Quelle: Bevölkerung der Landeshauptstadt Graz  
Stand: 31.12.2009

# Frequenzentwicklung Marienambulanz inkl. aller Projekte



# Nationalitäten 2009

## versichert-nicht versichert



# Wie beeinflusst Migration die Gesundheit

- Lebensbedingungen im Herkunftsland
  - Krieg/Bürgerkrieg – politische Verfolgung
  - Armut/Hunger – ethnische Verfolgung
- Wie waren die Migrationswege?
- Lebenssituation von MigrantInnen im Aufnahmeland
  - Asylwerber/Illegale – unklarer Rechtsstatus
  - Zugang zu Bildung/Arbeitsmarkt
  - Familien

# Eigene Erfahrungen

- Armut:
  - Begünstigt Entstehung von chronischen Erkrankungen (Hypertonie, Diabetes...)
  - Zuzahlungen bei Medikamenten, Physiotherapie, Hilfsmitteln
  - Zahnersatz
- Schlechtere Wohnverhältnisse
- Schlechterer Zugang zu Präventionsmaßnahmen, gesundheitsbezogenen Schulungen
- Bildung:
  - Analphabetismus

# Eigene Erfahrungen

- Hoher Anteil an psychischen bzw. psychosomatischen Erkrankungen (Stress durch Migration, ungeklärten Asylstatus usw.)
- keine Versicherung
- Doktorshopping
- Gewalterfahrungen?

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit

Dr. Irene Holzer